

BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



05.04.2024, Nr. 07/2024

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeindeblatt@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 10.04.2024, 18:15 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 10.04.2024, 19:00 Uhr

im Kulturhaus, Am Sägplatz 1. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. **Beachten Sie bitte den aktuellen Aushang sowie Hinweise auf der Homepage – Es können sich mit Einladung des Gemeinderates kurzfristig Änderungen ergeben.** Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 19.04.2024

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 15.04.2024, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Silke Riesle	01	-23 Gemeindekasse, Schulverwaltung riesle@simonswald.de
Franziska Schätzle	02	-20 Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
Karla Kreuz	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung, Personal- amt, Kindergartenverwaltung kreuz@simonswald.de
Katharina Weis	04	-21 Bürgerbüro, Gewerbeamt k.weis@simonswald.de

1. Obergeschoss

Christina Arms	10	-10 Sekretariat Bürgermeister, Amtliches Mitteilungsblatt arms@simonswald.de
Dietmar Steinle	12	-33 Bauen, Liegenschaften steinle@simonswald.de
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister schonefeld@simonswald.de

Dachgeschoss

Michael Disch	20	-30 Steueramt, Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de
Norbert Kern	21	-32 Rechnungsamt kern@simonswald.de

Wasserversorgung

Gemeinde	07683 / 9101-31
Netze BW	0800 / 3629277 (Störhotline)

Bauhof

Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
-------------	-------------	--

Kläranlage

Franz-Paul Stratz	Tel. 1377
-------------------	-----------

Tourist-Information

Martin Kehrer	Tel. 19433	Kulturhaus/Sporthallen simonswald@zweitaelerland.de
---------------	------------	--

Amtliche Mitteilungen



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald

LANDKREIS EMMENDINGEN

Die Gemeinde Simonswald (3.050 EW) sucht zur Schwimmbadsession 2024 eine/n:

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)

oder Rettungsschwimmer/in mit Bereitschaft die Qualifikation als FAB zu erwerben

In Vollzeit-

Ihre Aufgaben:

- Betriebs- und Badeaufsicht
- Pflege und Wartung der Anlagen und Bädertechnik
- Betreuung von Badegästen
- Durchführung von Reinigungs- sowie Instandhaltungsarbeiten
- Pflege der Grünanlagen
- Vor- und Nachbereitung der Freibadsaison
- Stellvertretung des Bademeisters

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer/in, der/die die Qualifikationen als FAB erwerben will
- Bereitschaft zur Schichtarbeit sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
- Sie haben ein gepflegtes Auftreten und sehr gute Umgangsformen gegenüber den Badegästen
- Sie bewahren auch in kritischen Situationen stets die Ruhe
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Team
- Ein hochmodernes Bad mit starkem Team
- Familienfreundliche Angebote und Rahmenbedingungen
- Betriebliche Gesundheitsprävention (Hansefit und Jobrad)

Auf einen Blick

Einstellungstermin: 01.05.2024

Gehalt:
Vergütung nach TVöD

Bewerbungsfrist:
bis zum 21.04.2024

Ihre Bewerbung

Richten Sie bitte an:

**Bürgermeisteramt
Simonswald
Talstraße 12
79263 Simonswald**

oder

schonefeld@simonswald.de

Telefonische Auskünfte erhalten
Sie gerne unter:

**- 07683/ 9101-10 von Herrn
Bürgermeister Stephan
Schonefeld.**

Internet:
www.simonswald.de



Nachruf



Die Gemeinde Simonswald trauert um
Oberfeuerwehrmann

FRANZ SCHULER

der am 16. März 2024 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

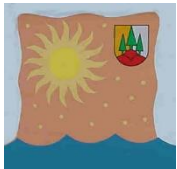
Von 1956 bis 1998 war Franz Schuler aktiver Feuerwehrmann. Er erhielt 1982 das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber und 1996 in Gold. 1998 wechselte er in die Altersabteilung.

Wir danken Franz Schuler für sein aktives Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr Simonswald
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten seinen Angehörigen.

**Gemeinde Simonswald
Stephan Schonefeld
Bürgermeister**

**Freiwillige Feuerwehr Simonswald
Thomas Seng
Gesamtkommandant**



Freibad Simonswald

Vorverkauf Saisonkarten Badesaison 2024

Das Freibad der Gemeinde Simonswald öffnet am Samstag, den 18. Mai 2024.

Öffnungszeiten 2024:

Mai und September: Dienstag bis Sonntag 11:30 – 19:00 Uhr
Juni, Juli, August: Dienstag bis Samstag 11:30 – 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11:30 – 19:00 Uhr

Kassenschluss:

Jeweils **1 Stunde vor Schließung des Badeschlusses**

Der Vorverkauf der Saisonkarten (mit Ausnahme der Dutzend- und ZTL-Karten), mit einem Rabatt von 10 %, findet in der Zeit von Montag, 22. April 2024 bis einschl. Freitag, 26. April 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Simonswald statt.

Die Vorverkaufspreise Badesaison 2024 und die regulären Eintrittspreise 2024 der Gemeinde Simonswald werden, nach der Beschlussfassung des Gemeinderates in der Sitzung am 10. April 2024, auf der Homepage der Gemeinde Simonswald ab dem 12. April 2024 und im nächsten Gemeindeblatt am 19. April 2024 bekannt gegeben.

Der Antrag **mit aktuellen Fotos** kann abgegeben werden;

- ab dem 12. April 2024 gegen **Barzahlung** bei der Gemeindekasse im Rathaus

oder

- ab dem 18. Mai 2024 gegen **Barzahlung** an der Freibadkasse.

Alle Saisonkarten werden auf Antrag im Rathaus angefertigt.

Für den Erwerb aller Saisonkarten werden nur **aktuelle Fotos akzeptiert**. Alte Fotos oder Fotos aus alten Saisonkarten bzw. bereits mehrfach verwendete Fotos, **werden nicht angenommen**.

Anträge für Saisonkarten, die per email oder FAX eingehen, **werden nicht bearbeitet**.

Die fertigen Saisonkarten liegen ab dem 18. Mai 2024 an der Freibadkasse bereit und können dort abgeholt werden.

Dieser Ausgabe und der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes ist das Antrags-Formular beigelegt.

Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld

Am Donnerstag, den 11.04.2024
findet von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

eine Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld statt.
Einwohner haben hierbei Gelegenheit ihr Anliegen mit dem Bürgermeister zu besprechen.
Anmeldungen hierfür sind nicht notwendig.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl des Gemeinderates am 09. Juni 2024 Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 08. April 2024 um 18:30 Uhr im Foyer des Kulturhauses.

Zu der am 08.04.2024 um 18:30 Uhr im Foyer des Kulturhauses stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Gegenstand der Sitzung:

- Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses
- Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge
- Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
- Organisation der Wahl und deren Auszählung
- Verschiedenes

gez. Bürgermeister Stephan Schonefeld
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht schon aus der Presse entnehmen konnten, wurde die Gemeinde Simonswald mit dem Sanierungsgebiet „Altsimonswald“ in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Das Sanierungsgebiet wurde mit Satzungsbeschluss vom 28. Februar 2024 im Gemeinderat förmlich festgelegt. Damit wurde der Startschuss für die Förderung von privaten Erneuerungsmaßnahmen gegeben. Für Sie als Eigentümer oder Eigentümerin besteht nun die Möglichkeit, von einer attraktiven Förderung zur Modernisierung Ihres Gebäudes zu profitieren. Mit einer Erneuerung Ihres Gebäudes können Sie nicht nur Ihre individuelle Wohnqualität verbessern, Sie leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Aufwertung des Ortes und zum Gelingen der Energiewende. Der Förderzuschuss ist sogar mit anderen Förderprogrammen kombinierbar. Für die individuelle Beratung und Betreuung zur Förderung Ihrer Maßnahme steht Ihnen die STEG Stadtentwicklung GmbH, Frau Rapphold, zur Verfügung. Um Sie als Eigentümer und Eigentümerin im Sanierungsgebiet umfassend über die Vorteile des Sanierungsverfahrens und den weiteren Ablauf zu informieren, möchten wir Sie gerne recht herzlich einladen.

Wann: 18. April 2024

Wo: Kulturhaus auf dem Sätplatz

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Anbei noch ein wichtiger Hinweis für Sie als Eigentümer/in: Mit der Ausweisung des Sanierungsgebiets „Altsimonswald“ durch rechtskräftigen Gemeinderatsbeschluss geht die Eintragung eines sogenannten **Sanierungsvermerks in die Grundbücher** der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke einher. Dieser Sanierungsvermerk hat keine unmittelbare rechtliche Wirkung, er hat ausschließlich hinweisenden Charakter und dient der Informations- und Sicherungsfunktion im Grundstücksverkehr. Die Gemeinde wird über Grundstücksverkäufe im Gebiet informiert. Zum Abschluss des Verfahrens wird die Gemeinde die Aufhebung des Sanierungsgebietes beschließen. In diesem Zusammenhang erfolgt automatisch die Löschung der Sanierungsvermerke im Grundbuch.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Stephan Schonefeld
Bürgermeister

Informationen des Landratsamtes

Grünschnittplätze ab April auch wieder am Mittwoch geöffnet

Mit Beginn der Sommerzeit öffnen die großen Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen auch wieder am Mittwoch. Erster Öffnungstag ist Mittwoch, 3. April 2024.

Die Plätze sind von 16.00 bis 19:00 Uhr geöffnet, wobei die beiden Grünschnittplätze in Herbolzheim und Kenzingen jeweils schon ab 15.00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet sind. Angenommen werden Grün- und Gartenabfälle aller Art, auch Rasenschnitt und krautiges Material.

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz im Zierpflanzenbau

Am Donnerstag, 11. April 2024 wird von 13:00 bis ca. 17:00 Uhr eine vierstündige Fortbildung im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7, in 79312 Emmendingen im Raum 009 stattfinden.

Inhaltlich richtet sich die Veranstaltung an Zierpflanzengärtnerinnen. Die Fortbildung ist kostenlos.

Es wird jedoch eine Bewirtungspauschale von 5,50 €/Teilnehmer erhoben.

Anmeldungen sind bis Donnerstag 04. April 2024 möglich unter www.lkbh.de/landwirtschaft oder bei Fr. Braun, Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis (Telefon: 07721 913-5323; E-Mail: Christine.Braun@lrasbk.de).

Dort gibt es auch weitere Infos.

Große Genüsse mit kleiner Rente – Workshopserie

Was verändert sich bei der Ernährung mit dem Älterwerden?

Welche Nährstoffe sind besonders zu berücksichtigen?

Welche Tipps helfen beim Einkaufen, um Geld zu sparen?

Vor allem Menschen mit kleiner Rente müssen mit Ihrem Budget haushalten. Bei einem Kurs in der Lehrküche am landwirtschaftlichen Bildungszentrum erfahren die Teilnehmenden in netter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre, wie mit kleinem Geldbudget gesunde und leckere Gerichte aus regionalen, saisonalen und frischen Zutaten gekocht werden können.

An vier Vormittagen wird gezeigt, worauf es bei der Ernährung im Alter ankommt. Der halbstündigen (kurzen) Theorie folgen jeweils zweieinhalb Stunden Praxis, in der köstliche und preiswerte Gerichte zubereitet werden, die gemeinsam gegessen werden und die leicht in den alltäglichen Speiseplan einbezogen werden können.

Termine: Donnerstag 04., 11., 18., 25. April, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „Fit im Alltag“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für Menschen mit kleinem Budget gefördert, so dass der Kostenbeitrag lediglich 1 - 3 € pro Termin und Person beträgt. Anmeldung bitte unter: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie das Landwirtschaftliche Bildungszentrum nicht erreichen können und einen Abholservice bzw. Mitfahrgelegenheit benötigen.

Sammlung von gut erhaltenen Waren in Emmendingen und Waldkirch

Gut erhaltene Waren und Gebrauchsgegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind, werden auch in diesem Frühjahr wieder für soziale Projekte gesammelt. Das Sammelfahrzeug der Beschäftigungsgesellschaft WABE steht am Samstag, 13. April 2024 von 9 bis 14 Uhr in Waldkirch vor dem Recyclinghof. Das Sammelfahrzeug von 48-Grad-Süd steht am selben Tag von 9 bis 14 Uhr am Recyclinghof Emmendingen.

Gesucht werden gut erhaltene Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Angenommen werden kann jedoch nur, was sich später auch grundsätzlich wiederverkaufen lässt. Konkrete Auskünfte, welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon vor dem Sammeltermin (WABE: Telefon 07681 47 40 556; 48 Grad Süd: Telefon 07643 333 9230).

Gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände können im Second-Hand-Kaufhaus „Hin und Weg“ der WABE, Damenstraße 2 in Waldkirch jederzeit und von allen Interessenten erworben werden. Weitere Infos unter www.wabe-waldkirch.de. Das gleiche gilt für die Firma 48-Grad-Süd, sie betreibt Second-Hand-Kaufhäuser in Denzlingen, Emmendingen, Endingen und Herbolzheim. Öffnungszeiten und weitere Infos gibt's hierzu unter www.48gradsued.de.

Demenz-Parcours in Endingen – Wie fühlt sich ein Mensch mit Demenz?

Am Mittwoch, 17. April 2024 (16 bis 19 Uhr) kann im Aufenthaltsraum der alten Grundschule in Endingen (Bahlinger Weg 12) beim Demenz-Parcours erlebt werden, wie sich Demenz auf Körper und Geist auswirkt.

Die individuelle Begehung ist ohne Anmeldung möglich. Der Demenz-Parcours besteht aus mehreren Stationen. Jede Station lässt den Besucher/die Besucherin den Alltag eines Menschen mit Demenz erfahren und erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen.

So werden beispielsweise Beeinträchtigungen der Sprache, der Lesefähigkeit, der Wahrnehmung, der Merkfähigkeit, der Orientierung, der Feinmotorik, der Erfassung und Verarbeitung von Sinneseindrücken und der Reaktionsfähigkeit erfahrbar gemacht. Veranstalter ist die VHS Nördlicher Kaiserstuhl, als Dozentin wird Frau Wensch-Christ vom Pflegestützpunkt des Landratsamtes Emmendingen anwesend sein, um Fragen zu beantworten und den Demenz-Parcours zu erklären.



Landkreis
Emmendingen

frau und beruf
Kontaktstelle
Freiburg - Südlicher Oberrhein



Berufliche Unterstützung für Frauen Beratung am 19. April in Waldkirch

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres Berufswegs – passend zur jeweiligen Lebensphase.

Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr. Frauen, die ihre individuelle, berufliche Situation besprechen

und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am 19. April von 9 bis 12.30 Uhr in der VHS Waldkirch beraten lassen. Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig. Wenn Sie Interesse an einem Termin haben, melden Sie sich bitte unter folgendem Link an: www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so

Tourismus & Freizeit

Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald

Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen

Alemannische Bühne Freiburg;
verschiedene Historix-Tours

Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern;

MUNDOLOGIA-Vorträge;

19.04.24	The Music of Hans Zimmer	Freiburg
24.04.24	Michael Mittermeier - #13	Freiburg
26.04.24	MARK FORSTER - ARENA TOUR 2024	Freiburg
28.04.24	Tito & Tarantula – Tour 2024	Freiburg
04.05.24	Fischer Z. – Fischer Z Live 2024	Freiburg
10.05.24	Sebastian Lehmann	Freiburg
22.05. bis 07.07.24	Monets-Garten – EIN IMMERSIVES AUSSTELLUNGSERLEBNIS	Freiburg
15.06.24	Matthias ReimLive Benefiz Open Air Konzert 2024	Freiburg
04.07.24	Pinot and Rock: Peter Fox + Alli Neumann	Breisach
05.07.24	Pinot and Rock: Die Fantastischen Vier & weitere Acts	Breisach
06.07.24	Pinot and Rock: Scorpions + Alice Cooper + weitere Acts	Breisach
07.07.24	Pinot and Rock: Sarah Connor + Nico Santos + Joris	Breisach
11.07.24	NENA - SOMMERSOUND 2024	Schopfheim
12.07.24	Alvaro Soler - SOMMERSOUND 2024	Schopfheim
13.07.24	Kerstin Ott - SOMMERSOUND 2024	Schopfheim
13.07.24	DIETER THOMAS KUHN & BAND – Das Festival der Liebe 2024 – Open Air	Freiburg
20.07.24	HOWARD CARPENDALE - I EM MUSIC! 2024	Emmendingen
21.07.24	NINA CHUBA – IEM Music 2024	Emmendingen
22.07.24	Susanne Vega – ZMF	Freiburg
23.07.24	Tokio Hotel – ZMF	Freiburg
25.07.24	Schlager-Gala mit Beatrice Egli & Band und Reiner Kirsten – Open Air	Bad Krozingen
26.07.24	Leony – Open Air	Bad Krozingen
26.07.24	Sportfreunde Stiller	Lörrach
26.07.24	Mando Diao – ZMF	Freiburg
27.07.24	The Hooters – Open Air	Bad Krozingen
28.07.24	DEKKER – ZMF	Freiburg
01.08.24	ANDREA BERG & Band – SOMMERSOUND-VS 24 – Open Air	Villingen

02.08.24	Willenlos Sexy – Westernhagen	Bad Krozingen
	Tribute Band – Open Air	Freiburg
02.08.24	ELIF – ZMF	Emmendingen
03.08.24	GENTLEMAN	Freiburg
04.08.24	Anastacia-ZMF	Freiburg
21.09.24	Kastelruther Spatzen – LIVE	Villingen
12.10.24	Semino Rossi - live	Villingen
27.10.24	CHIPPENDALES - Welcome to Chippendales Tour 2024	Freiburg
13.11.24	Chris de Burgh	Freiburg
22.11.24	SWR1 POP & Poesie	Teningen
15.02.25	Maite Kelly	Freiburg

Viele weitere Veranstaltungen mehr!!!
Kartenzahlung ist möglich
Tickets auch erhältlich im Bahnhof in Bleibach beim ZTL

Dies und das

Beratung im Sozialrecht:

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler in Emmendingen findet statt am **Donnerstag, den 16. Mai** von 8.00 bis 11.30 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3.

Der nächste Sprechtag in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am **Dienstag, den 16. April** von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Beratung im Sozialrecht:

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Christian Göpper in Emmendingen findet statt am **23. April** von 10 – 13 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.



Der Caritasverband für den Landkreis Emmendingen e.V. lädt ein:

„Eine Welt auf der Flucht. Von Kippunkten in der Klima- und Migrationspolitik“

Am **10. April um 18.30 Uhr** im Café Plausch, Lessingstr. 30 im Bürkle-Bleiche-Zentrum Emmendingen. Ein Vortragsabend mit Christian Jakob, Buchautor und Redakteur bei der TAZ mit dem

Spezialgebiet Migration und Flucht. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Franziska.Wintermantel@caritas-emmendingen.de oder Tel.: 0173 5476839

„Freude am Garten - auch im Alter“ und „Pfirsiche - Tipps & Tricks zum richtigen Schnitt“



Herzliche Einladung zum nächsten Infotag des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e. V. (KOGL) zu den Themen „Freude am Garten - auch im Alter“ und „Pfirsiche - Tipps & Tricks zum richtigen Schnitt“ am **Freitag, 05.04.24** von **17:00 bis 19:00 Uhr** im Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen. Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos unter www.kogl-emmendingen.de. Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL Emmendingen)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg

Berufliche Veranstaltungsreihe
„Projekt ich“

Mein „Projekt-ICH“ – neue berufliche Wege finden

Am Mittwoch, 17. April, informieren die Beraterinnen und Berufsberater in einer Online-Veranstaltung über Chancen und Möglichkeiten der beruflichen Neu- und Umorientierung von Erwachsenen. Was sind die ersten Schritte beim beruflichen „Projekt ICH“?

Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr und endet voraussichtlich um 18:30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die sich beruflich neu orientieren oder weiterbilden möchten und an Frauen und Männer, die aktuell nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber den beruflichen Wiedereinstieg vor Augen haben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter https://eve-eno.com/projekt_ich.

Benötigt wird ein PC, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Eine spezielle Software ist nicht erforderlich. „Die Berufsberatung im Erwerbsleben“ begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung.

Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen. Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, werden so zum „Projekt ich“ mit professioneller Begleitung.

BiZ & Donna

Wie entspannter NEIN sagen?

In einem Workshop mit dem Titel „Weniger Mental Load – mehr Selbstfürsorge“ am Donnerstag, 18. April, richtet sich Sabrina Maya Winkler an Frauen, die künftig mehr auf ihre mentale Gesundheit achten und entspannter NEIN sagen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur

für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, und dauert rund 90 Minuten. Wegen begrenzter Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung bis Dienstag, 16. April, unter <https://eveeno.com/mentaleGesundheitFrauen> erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

In vielen Fällen führt mentale Überlastung (Mental Load) zu zusätzlichem Stress und Druck, häufig mit negativen Auswirkungen für die Work Life Balance, die körperliche und mentale Gesundheit und den beruflichen Erfolg. Der Workshop vermittelt auf kreative Weise Tipps und Tricks, wie man mit dieser Belastung besser umgehen kann, eine ausgewogenere Balance zwischen Arbeit und Leben findet, die eigenen beruflichen Chancen stärkt und gleichzeitig mehr auf die eigenen Bedürfnisse achtet.

Sabrina Maya Winkler ist ausgebildete Mentaltrainerin und Mentalcoach. Seit über 20 Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit dem Thema und integriert bewährte Methoden und moderne Ansätze in ihre Arbeit. Mehr Information zur Referentin und ihrer Arbeit unter <https://www.sinnmacherei.de>.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„Das Land gemeinsam ent- fesseln“



Der Vorsitzende der CDU Baden-Württemberg und Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Manuel Hagel, sprach vor der IHK-Vollversammlung

Noch näher dran an den Mitgliedsunternehmen: Die Vollversammlung der IHK Südlicher Oberrhein tagte im März bei der Haufe Group in Freiburg. Aus Stuttgart war Manuel Hagel mit einem breiten Themenspektrum angereist. Der Politiker sprach über das richtige Mindset für mehr Wachstum, höhere Ambitionen im Bildungssystem und den Weg zu mehr Eigenverantwortung.

Der Präsident der IHK Südlicher Oberrhein, Eberhard Liebherr, begrüßte Hagel, den er bereits kurz nach seiner Wahl zum CDU-Landesvorsitzenden als Gastredner bei der BWIHK-Vollversammlung in Stuttgart erleben durfte. IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon ergänzte bei der Begrüßung des Gastredners: „Manuel Hagel ist für einen Politiker, ein verdammt junger Mann.

Er ist 35 Jahre alt und gleichzeitig ein unheimlich erfahrener Politiker. Und beides zusammen gibt's eigentlich selten.“ Und er ist auch ein Botschafter für die duale Ausbildung: Bevor Manuel Hagel im Jahr 2016 in den Landtag gewählt wurde, absolvierte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann sowie eine Weiterbildung zum Dipl. Bankbetriebswirt und leitete als Filialdirektor die Sparkasse in Ehingen. In Zeiten gravierender Veränderungen mahnte Hagel, nicht den Anschluss zu verlieren.

„Wir dürfen Baden-Württemberg und Deutschland nicht aufgeben, aber wenn wir nicht zu einem neuen Mindset kommen in unserem Land, dann passiert das ganz zwangsläufig.“ Alle OECD-Länder hätten ihr Vor-Corona-Niveau wieder erreicht. Die Weltwirtschaft wachse um drei Prozent, während die deutsche und die baden-württembergische Wirtschaft schrumpften. „Wir führen bei uns im Land seit vielen Jahren mit viel Leidenschaft eine Diskussion, wie der Wohlstand eigentlich verteilt werden soll.

Aber wir haben verlernt, ernsthafte Diskussionen in unserem Land zu führen, wie man Wohlstand eigentlich erwirtschaftet“, kritisierte Hagel. „Die Vier-Tage-Woche ist übrigens kein Problem, ein Problem ist die Vier-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich. Wenn wir

verlernen, diese Zusammenhänge auch darzustellen und nur noch populistisch diesen Forderungen hinterherzulaufen, dann läuft was schief in unserem Land.“ Leistung, Fleiß und Anstrengung seien positive Werte, für die man auch wieder einstehen müssen. „Wenn wir nur darauf setzen, Anstrengung, Fleiß und Leistung zu vermeiden, dann ist ein Null-Wachstum eben auch die logische Folge.“

„Dieses falsche Mindset ziehe sich laut Hagel weiter durch die Gesellschaft – auch in Richtung Schule und Bildung. „Was ist denn jetzt an den Bundesjugendspielen bitte falsch?“, stellte er als Frage in den Raum. Er selbst hatte früher Fußball in der Kreisliga B gespielt – dementsprechend waren die Bundesjugendspiele durchaus auch für ihn mit Anstrengung verbunden.“

Dennoch sei es nicht schlecht, den Umgang mit Stärken und Schwächen, mit Sieg und Niederlagen zu lernen, im Team etwas zu erreichen. „Das wünsche ich mir so sehr für Baden-Württemberg, dass wir die Ambition im Bildungssystem nicht verlieren.“ Bis 2011 war Baden-Württemberg immer unter den Top drei mit Sachsen und Bayern. Jetzt sei das Bildungssystem im Südwesten im unteren Mittelfeld angekommen.

„Das ist dramatisch für dieses Land“, sagte Hagel. „Ich will, dass das wieder anders wird.“ Das werde nur funktionieren, wenn die Wirtschaft zusammen mit der Politik anpacke. „Wir werden uns ein paar unangenehme Wahrheiten stellen müssen. Beispielsweise, dass wir das merkwürdige Ziel, Ergebnisgleichheit, niemals erreichen können.“ Ein viel erstrebenswerteres Ziel sei es, Chancengleichheit am Start herzustellen. Dazu gehöre vor allem, das Thema frühkindlicher Bildung ernst zu nehmen. Hagel appellierte, sich in der Grundschule auf die Grundfertigkeiten Lesen, Rechnen, Schreiben zu konzentrieren. Das Ziel müsse sein, dass Kinder in der ersten Klasse die Lehrkräfte verstehen und ihnen folgen können. Und in der vierten Klasse vernünftig lesen, rechnen, schreiben können, sodass ein Übergang in die weiterführenden Schulen gelinge. „Wenn wir das jetzt nicht hinbekommen, versündigen wir uns an der jungen Generation in Baden-Württemberg.“ Auch das Thema Demokratievertrauen sprach Hagel an.

Er zitierte aus einer Umfrage der großen Tageszeitungen in Baden-Württemberg, nach der nur noch 43 Prozent der Menschen im Land davon überzeugt sind, dass die Demokratie die geeignete Staatsform ist. „Diese 43 Prozent sind dramatisch.“ „Dahinter steht keine Sehnsucht nach Königen, Kaisern oder Fürsten – Monarchie – das haben wir ja alles mal probiert in unserem Land, und es hat sich ja nicht wirklich bewährt. Dahinter steckt auch keine Verachtung für die Demokratie, aber die Menschen werden der Demokratie überdrüssig, weil sie an diesem Staat und seiner Verwaltung verzweifeln. Weil sie dort, wo sie den Staat ganz konkret brauchen, ihn als überfordert, als nicht veränderungsbereit ansehen.“ Doch wie kriegt man all diese Herausforderungen in den Griff? Hagels Antwort: „Wir brauchen wieder mehr Eigenverantwortung. Wir haben uns in den vergangenen 20 Jahren verirrt. Wir müssen wegkommen vom Anspruch, jeden Spezialfall regeln zu wollen.“

Wir haben geglaubt, ein Leben ohne Risiko schaffen zu können. Doch das ist das Gegenteil von Eigenverantwortung.“ Dazu zählt auch das Thema Entbürokratisierung, das Dieter Salomon als Vorsitzendem des Normenkontrollrates von Baden-Württemberg sehr am Herzen liegt. Hagel: „Wie wäre es, wenn jede Norm in diesem Land ein Verfallsdatum von drei, fünf oder sieben Jahren bekommen und nach Ablauf der Zeit automatisch außer Kraft treten würde? Dann müsste man sich die Frage stellen: ‚Haben wir all die Ziele erreicht, die wir mit dieser Norm erreichen wollten?‘“

Damit müsste die Wiedereinführung einer Norm mit guten Argumenten belegt werden.“ Trotz aller Herausforderungen sieht Hagel das Potenzial, Dinge positiv zu verändern. „Ich finde, Baden-Württemberg hat immer die Kraft, Veränderungen zu meistern. Wir haben tolle Menschen bei uns im Land, und wenn wir jetzt dieses Land

gemeinsam wieder entfesseln, werden wir bemerken, dass die besten Zeiten nicht hinter uns, sondern noch vor uns liegen.“

Echte Helden zum Anfassen

Staatssekretär Patrick Rapp übergibt Tourismus-Auszeichnungen in Breisach an engagierte Unternehmer:innen. Hinter der Vielzahl touristischer Angebote am Südlichen Oberrhein stehen authentische, innovative und freundliche Menschen. Für ihre Gäste schaffen sie unvergessliche Erlebnisse. Oder sie engagieren sich in besonderer Weise für den Erhalt und die Weiterentwicklung Ihrer Branche. Zeit, dass auch diese Akteure gewürdigt werden. Tourismus spielt eine entscheidende Rolle in Baden-Württemberg – sowohl als ein zentraler Wirtschaftszweig als auch in seiner Bedeutung für jeden Einzelnen.

Die Corona-Pandemie hat uns die Wichtigkeit des Zugangs zu Restaurants, Freizeitparks, Hotels und Reisen vor Augen geführt, eine Freiheit, die wir einst für selbstverständlich hielten und nun erneut schätzen lernen. Die Branche wird von authentischen, innovativen und gastfreundlichen Menschen getragen, deren Passion es ist, Gäste zu umsorgen und das Land Baden-Württemberg für Einheimische sowie Touristen erfahrbar zu machen

Diese engagierten Menschen sind wahre Heldinnen und Helden des Alltags. Sie arbeiten mit viel Engagement – oft im Verborgenen –, mit aktiven und einsatzfreudigen Teams und mit viel Herzblut, um die touristischen Orte unserer Region mit Leben zu füllen. Aus diesem Grund haben sich die Industrie- und Handelskammern im Land, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und die Messe Stuttgart zusammengetan, um die „Tourismushelden“ aus dem Südwesten auszuzeichnen. Die Entscheidung ist gefallen. Folgende Betriebe aus unserer Region dürfen sich nun offiziell als „Tourismushelden“ bezeichnen:

Niels und Caroline Möller, Gastgeberpaar der Luisenhöhe in Horben Beide haben sich der Herausforderung gestellt, die neu eröffnete Luisenhöhe zu einem touristischen Leuchtturm in der Region zu machen. Ein abgeschiedener Ort, der Gesundheitstourismus mit Freizeit vereint und dabei den Schwarzwald an jeder Stelle im Haus von seiner schönsten Seite zeigt.

Christoph Glück, Hotelier und Gastronom mit zwei Häusern in der Stadt Freiburg: Zum Roten Bären als Hotel und Restaurant sowie das Tizio

setzt sich vielfältig für die Gastronomie in der Region ein. Zum einen als Stadtrat der Stadt Freiburg. Zum anderen als Teil der Gruppe „DEHOGA Task Force“, die sich seit Coronazeiten aus verschiedenen Hoteliers und Gastronomen der Stadt Freiburg zusammensetzt, sich regelmäßig trifft und den Tourismus in Freiburg durch Engagement im Tourismusbeirat der Stadt Freiburg vorantreibt. Sei es zu Themen wie „Verwendung der Bettensteuer“ oder der „Fort-schreibung des Tourismuskonzeptes“. Die Gruppe ist heute wichtiger Baustein bei den tourismuspolitischen Entscheidungen der Stadt. Für sie insgesamt nimmt Glück den Helden-Preis entgegen.

Achim Thoma und Andrea Duarte-Löffler, Gastgeber:innen des BCW Hotels & Resorts Dorint Thermenhotels Freiburg Die beiden bringen Gesundheit und Freizeit mit großem Engagement zusammen. Sie stehen neuen Konzepten zur Fachkräftegewinnung offen und positiv gegenüber und sorgen dafür, dass sich Patienten und Gäste gleichermaßen wohlfühlen.

Peter Ehrhardt, Landgasthof Adler zu Hochstetten mit Campingplatz Münsterblick in Breisach Er führt einen Familienbetrieb und ist stets offen für neue Konzepte. Im Ehrenamt ist er Präsident des DEHOGA Schwarzwald-Bodensee und Vorsitzender des Tourismusausschusses der IHK Südlicher Oberrhein. Hier setzt er sich

unermüdlich für die Belange seiner Branche ein. Sei es für besonderen Maßnahmen des Verbands, um dem Fachkräftemangel in der Branche entgegenzutreten, oder beim Einsatz für den Erhalt der Sieben-Prozent-Regelung bei der Mehrwertsteuer in der Gastronomie.

Ulrike Weiß, Naturgarten Kaiserstuhl, Breisach Ulrike Weiß leitet die Destinationsmanagement-Organisation Naturgarten Kaiserstuhl und setzt sich stark dafür ein, dass der Kaiserstuhl als touristisches Ziel aus dem großen Schatten des Hochschwarzwaldes tritt. Auch sie hat den Preis für ihr gesamtes Team entgegengenommen.

Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, betonte bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnungen in Breisach, dass der Tourismus eine Leitökonomie darstelle, die unter anderem dafür Sorge, dass „auch in kleineren Orten unserer touristischen Destination eine Nahversorgung stattfinden kann. Das bedeutet Lebensqualität für Touristen, aber auch für Einheimische.“ Tourismus sei weit mehr als Essen und Trinken – das betonte auch Gastgeber und Preisträger Peter Ehrhardt.

angegangen werden. Die daraus wachsenden Projekte finden ihre Umsetzung dank des Engagements des Naturpark-Teams, der Partnerinnen und Partner, zahlreicher Kooperationen und Sponsoren und werden nicht zuletzt auch durch ehrenamtlich Tätige in die Tat umgesetzt.

Wir freuen uns, dass auch in unserer Gemeinde Projekte wie Wanderwege, Themenwege, Museen, Naturpark-Schule umgesetzt werden konnten. Hierbei gilt unser Dank auch Herrn Erich Schwärz, Brauchtumsverein Simonswäldertal, dem Schulleiter Herr Johannes Bodemer, von der Grundschule und dem Schwarzwaldverein. All dies wollen auch wir als Naturpark-Gemeinde feiern und laden deshalb dazu ein, an den Veranstaltungen und Aktionen im Jubiläumsjahr 2024 teilzunehmen. Wissenswertes zum Jubiläum, der Naturpark-Arbeit sowie zu den diesjährigen Veranstaltungen finden sich online unter: www.naturpark-jubilaem.de.



„Wie de Schnabel gwachse isch!“ – Poetry-Slam auf Alemannisch

Am 24. Mai 2024 findet im Naturpark Südschwarzwald der dritte Poetry-Slam-Wettbewerb auf Alemannisch statt.

Die Muettersproch-Gsellschaft und der Naturpark freuen sich ab sofort bis zum 24. April über Bewerbungen für die Veranstaltung. Im dritten Jahr gastiert der Wettbewerb nun im Burghof Lörrach. Das Konzerthaus feiert, ebenso wie der Naturpark, seinen 25. Geburtstag. Auch in diesem Jahr wird das SWR-Radio vor Ort sein und im Nachgang einen Mitschnitt senden.

Ab sofort sind kreative Köpfe gefragt, die sich präsentieren möchten, „wie de Schnabel gwachse isch“. Interessierte zwischen 16 und 39 Jahren senden bis zum 24. April einen kurzen Text und/oder einen kleinen Videoclip (maximal fünf Minuten) sowie eine Kurzbeschreibung zur Person mit den wichtigsten Eckdaten an: sabine.dietzig-schicht@naturpark-suedschwarzwald.de. Karten für die Veranstaltung sind demnächst im Vorverkauf beim Burghof Lörrach oder das Ticketportal Reservix und an der Abendkasse erhältlich.

WENN DER KÖRPER ZEIGT, DASS DIE SEELE STREIKT



Bildungshaus
Kloster St. Ulrich

Kompaktseminar zur Burnout-Prävention für Frauen

Das fünftägige Intensiv-Seminar richtet sich an Frauen die viel leisten, sich erschöpft fühlen und das Empfinden haben, den Anforderungen des Alltags im Beruf und im Privatleben nicht mehr gerecht zu werden. Es ist evaluiert und autorisiert durch das Institut für Burnout-Prävention Hamburg (IBP-Hamburg), vermittelt wirksame Strategien, um gesund zu bleiben oder es wieder zu werden.

24.-28. April 2024

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Info und Anmeldung unter www.bksu.de



Wir sind Naturpark und feiern 25 Jahre Vielfalt und Gemeinsamkeit – Simonswald feiert mit!

Der Naturpark Südschwarzwald, der dieses Jahr 25. Geburtstag feiert, hat viele Gesichter: Er ist schützenswerte Natur, einzigartige Erholungsregion und traditionsreiche Kulturlandschaft. Eines der Gesichter des Naturparks ist die Gemeinde Simonswald.

Auch hier bei uns wird die Vielfalt der Region sichtbar: ein zertifiziertes Wanderwegenetz, der Mühlenwanderweg, die Simon-Kinderwanderwege die historische Ölmühle oder das Dorfmuseum Jockenhof mit dem Museumscafé. Als Moderator, Impulsgeber und Netzwerker bringt sich der Naturpark auf einer Fläche von 394.000 Hektar und in 115 Mitgliedsgemeinden ein und konnte in den vergangenen Jahren rund 1.500 Projekte mit etwa 14 Millionen Euro fördern.

Ermöglicht wird dies dank der zur Verfügung gestellten Mittel des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union. Die zahlreichen Menschen, die im Naturpark leben und arbeiten, die sich hier ehrenamtlich engagieren oder sich erholen, bilden die Basis für Ideen und Vorhaben, die gemeinsam

INFOBEST VOGELGRUN BREISACH



17.04.2024: Sprechstunde mit zwei Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung Bund bei der DAK

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach (IVB) bietet am 17. April 2024 zum ersten Mal in diesem Jahr eine Sprechstunde mit zwei Versichertenberatern der Deutsche Rentenversicherung (DRV) BUND - DAK an. Sie arbeiten oder haben in Deutschland gearbeitet, wohnen in Frankreich und möchten mehr über Ihre Rente erfahren?

Sie möchten Ihr Renteneintrittsalter und die voraussichtliche Höhe Ihrer Rente abschätzen?

Sie haben Fragen zu Briefen oder Formularen, die Sie erhalten haben?

Dann haben Sie nun die Möglichkeit, sich direkt vor Ort beraten zu lassen.

Versichertenberater:innen arbeiten ehrenamtlich und sind selbst Versicherte oder Rentner:innen der DRV. Die Rentenangelegenheiten ehemaliger Grenzgänger:innen bzw. von in Frankreich lebenden Rentenbezieher:innen werden neben der DRV Rheinland-Pfalz (deren Berater:innen bei den von der IVB organisierten Grenzgängersprechtagen* anwesend sind) von der DRV BUND geführt. Die

nächste Sprechstunde der Versichertenberater der DRV BUND-DAK findet **am Mittwoch, den 17. April 2024** in den Räumlichkeiten der IVB statt, die sich im deutsch-französischen Kulturforum/Zentrum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit Art'Rhena auf der Rheininsel in Vogelgrun befinden. Termine müssen im Voraus bei der IVB (unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer) vereinbart werden.

Anmeldeschluss: 12.04.2024.

INFOBEST Vogelgrun/Breisach:

Ile du Rhin/Art'Rhena, F-68600 Vogelgrun

Tel. D: +49 (0)7667/83299

Tél. F: +33 (0)3.89.72.04.63

vogelgrun-breisach@infobest.eu

* Die Grenzgängersprechtage finden zweimal jährlich statt. Der nächste findet am Donnerstag, den 16. Mai 2024 statt. Anmeldungen ab den 15. April 2024 möglich

Lebensgefahr beim Einstieg ins Güllelager



Im Jahr 2024 verloren bereits drei Menschen beim Umgang mit Gülle ihr Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, warum diese Arbeit so gefährlich ist und nennt Sicherheitsmaßnahmen.

Jährlich ereignen sich etwa 33.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle* in der Landwirtschaft. Davon ereignen sich durchschnittlich 163 beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten Unfälle ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllerrührwerk, Güllepumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllelagern. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerve gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickengefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten. Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle. Es gilt dabei folgendes zu beachten:

- Güllelager vor Einstieg vollständig entleeren und sicherstellen, dass Gase nicht nachträglich in die Lagerstätte strömen können
- Anlagenteile, zum Beispiel Rührwerke, abschalten und vor unbefugtem Zugriff sichern
- Vor Einstieg für ausreichende Atemluft sorgen, zum Beispiel durch Zwangsbelüftung und Messung der Gaskonzentration oder durch ein umluftunabhängiges Frischluftgerät
- Einstieg nur an einem Rettungsgurt und durch mindestens zwei Personen gesichert, dabei das Seil an einem Dreibock oder einer gleichwertigen Einrichtung anschlagen

Im Unglücksfall kommen Retter oft selbst zu Schaden, weil sie in Panik falsch handeln. Daher ist die erste Prämisse: Ruhe bewahren! Eine regelmäßige Unterweisung zum richtigen Vorgehen aller im Betrieb lebenden Personen ist wichtig. Bei einem Schadgasunfall gilt:

1. Notruf 112 absetzen
2. Sicherstellen, dass Pump-, Rühr- und Spüleinrichtungen abgeschaltet sind bzw. diese ggf. außer Kraft setzen
3. Für Frischluft sorgen (Tore, Türen, Fenster von außen öffnen, Lüftung an, Gebläse platzieren)
4. Unter Berücksichtigung der Eigensicherung wie zuvor beschrieben ggf. erst jetzt eigene Rettungsversuche unternehmen

Alles Wissenswerte zum sicheren Umgang mit Gülle und Gärsubstrat sowie zu den baulichen Voraussetzungen von Güllelagerstätten stehen in der Broschüre B25 Flüssigmist, die unter www.svlfg.de (Suchbegriff B25) heruntergeladen werden kann. Unter dem Suchbegriff Gülle finden sich außerdem wichtige Tipps.

#####

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neue Berufskrankheit:

Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben.

Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheitenverordnung als so genannte „Wie-Berufskrankheit“ anerkannt werden. Bereits seit circa 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse zu. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht. Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expertenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln.

Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat. Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt und Leistungsansprüche gehen nicht verloren. Wer nicht bei der LKK krankenversichert ist, dem steht ein Anzeigeformular unter www.svlfg.de/formular-berufskrankheiten-anzeige zur Verfügung.

Hiermit können auch Verdachtsanzeigen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgen. Alternativ kann der behandelnde Arzt die Meldung direkt bei der SVLFG vornehmen.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350. Für weitere Informationen und Beratung im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen die Experten der SVLFG zur Verfügung (www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention).

Vereinsnachrichten



Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal e.V.



Starker Auftritt beim internationalen Jugendturnier in Heitersheim!

Am 09.03.2024 fand das Internationale Jugendturnier in Heitersheim statt. Die SGS stellte zwei Teams für den Luftgewehr-Mannschaftswettbewerb. Die Teams bestanden jeweils aus zwei Schütz:innen, welche aus den Klassen Schüler, Jugend und Junioren gewählt werden konnte. Es durfte allerdings nur ein/e Junior/in pro Mannschaft schießen.

Team 1:

Kathrin Rombach (Jugend)
Lorena Fuchs (Juniorin)

Team 2:

Anja Giacobone (Schülerin)
Carolin Trenkle (Juniorin)

Bei einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld mit Schützen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz belegte Team 1 nach zwei Durchgängen á 20 Schuss den 21. Platz. Team 2 schaffte es sogar auf Platz 15. Für das Finale der besten 4 Mannschaften, das in einem spannenden Schießmodus ausgeführt wurde, hat es leider nicht erreicht. Dennoch konnten alle Schützinnen und auch die Betreuer wichtige Erfahrungen sammeln und blicken gerne auf einen erfolgreichen Wettkampftag zurück. Es war das erste Mal, dass die SGS Mannschaften für das Internationale Jugendturnier stellte. Das Turnier wird das nächste Jahr wieder anvisiert!



Reihe hinten von li. nach re.: Johannes Schindler und Martin Fehrenbach (Trainer/Betreuer)

Reihe vorne von li. nach re.: Carolin Trenkle, Kathrin Rombach, Lorena Fuchs, Anja Giacobone

Wer das Team der SGS verstärken oder sich in dieser technisch und mental anspruchsvollen Sportart mit verschiedenen Disziplinen ausprobieren möchte, ist zu den offiziellen Öffnungszeiten des Schützenhauses am Hornweg 3 in Simonswald herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Nachwuchs in allen Altersklassen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch (Jugendtraining): 18.00 – 19.30 Uhr

Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr

Sonntag: 09.00 – 11.00 Uhr



Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 19.04.2024 um 20⁰⁰ Uhr findet im Schützenhaus in Simonswald die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - 4.1 Schriffführer
 - 4.2 Schatzmeister
 - 4.3 Kassenprüfer
 - 4.4 Wahl der Kassenprüfer
 - 4.5 Sportleiter
 - 4.6 Jugendleiter
 - 4.7 Waffen- und Geräewart
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge, über die bei der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden sollen, müssen eine Woche vor dem Termin der Jahreshauptversammlung bei OSM Lothar Hug schriftlich eingereicht werden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, unsere Jungschützen und deren Eltern, die Vertreter der Gemeinde und der örtlichen Vereine, Freunde und Gönner, sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.



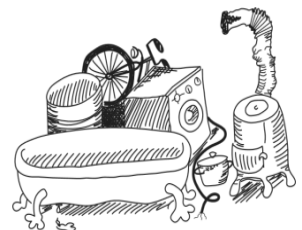
Schrottsammlung am 13.04.2024

Der Freundeskreis des FC Simonswald wird am 13.04.2024 eine Schrottsammlung durchführen. Wir fahren vom Untertal bis Wildgutach alle Gemeindestraßen ab.

Wenn Sie altes Eisen haben, legen Sie es bitte bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand so ab, dass es für uns ersichtlich ist.

Zum alten Eisen gehört alles was aus Stahl, Edelstahl, Fahrräder ohne Bereifung, alte Zäune, alte Landwirtschaftliche Geräte usw., aber **keine Kühlgeräte, Waschmaschinen oder Gasflaschen**. Ebenfalls können alle Buntmetalle wie Kupfer, Messing, Alu und Bronze sowie Auto- und LKW-Batterien bereitgestellt werden.

Wenn jemand größere Mengen abzuholen hat, der kann unter der Telefonnummer 0160 / 97684939 diese anmelden, so dass wir dies separat abholen können. Sie können aber auch alle Vorstandschaftsmitglieder dazu ansprechen.



Der Freundeskreis und die Vorstandschaft sagt allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

DOPPELKONZERT

JbO Simonswald und
JbO Waldkirch

Leitung:
Anne Dages
und
Michael Schätzle



20.04.
Kulturhaus
Simonswald

04.05.
Festhalle Kollnau

Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr

VVK Kollnau: Bei
allen Musikern



DRK -OV Simonswald Deutsches Rotes Kreuz

Der OV-Simonswald hält Rückblick auf die Vereinsjahre 2022 und 2023 am:

**Samstag, den 04.05.2024 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Hirschen in Simonswald.**

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, das JRK, Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Geschäftsbericht
- Bericht der Bereitschaft
- Bericht der Sozialarbeit
- Bericht des JRK
- Kassenbericht JRK
- Kassenbericht DRK
- Entlastung der Kasse und des ges. Vorstandes
- Ehrungen
- Sonstiges, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis zum 30.04.2024 einzureichen. Geschäftsstelle: Christine Proß, Am Martinshof 3, 79263 Simonswald oder per Mail: drk-simonswald@gmx.de

Unsere Wandersaison startet!

Liebe Mitglieder des Schwarzwaldvereins,
Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Am Sonntag, den 21. April 2024 eröffnen wir mit Euch die Wandersaison in Simonswald eröffnen.

Mit zwei unterschiedlich anspruchsvollen Touren ist für jede Generation etwas dabei. Beide Wanderungen treffen sich gegen 15.00 Uhr im Café Huber in Obersimonswald zum Verhocken bei bekanntem Kaffee und Kuchen.

Die sportliche Tour: Treffpunkt 10.00 Uhr am Rathaus Obertal

Länge ca 10 km, ca 600Hm, relativ gleichmäßige Steigung. Vom Jockenhof laufen wir über den Bärenweg zum Kilpenbur und über die Hohe Steig zurück zum Café Huber. Gehzeit etwa 4 Std. mit kleiner Pause an einer Snackstation Führung und Info: Jürgen Furtwängler Tel. 015209470522

Die kinderwagentaugliche Genießerrunde: Treffpunkt 12.00 Uhr am Rathaus Obertal

Länge ca 5 km, ca 160Hm, gleichmäßige Steigung und Gefälle Wir gehen am Mattenhof vorbei den Kasperdobelweg entlang und kehren über den Kasperhof zum Café Huber zurück. Gehzeit etwa 2 Std. mit kleinem Pausle an einer Snackstation. Führung und Info: Michael Bühler Tel. 01511784087

Wir freuen uns über rege Teilnahme - auch von **noch-nicht**-Mitgliedern. Unsere nächsten geplanten Wanderungen teilen wir euch bald mit.

Herzliche Grüße Euer Vorstandsteam
vom Schwarzwaldverein Simonswald

Kirche

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



Sonntag / 07.04.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst
Ev. Kirche Kollnau / Prädikantin B. Kopf

Mittwoch / 10.04.2024 / 9:15 Uhr / Fröhliches Frühstück
Ev. Gemeindehaus Kollnau

18:30 Uhr / Ökumenisch ANGeDACHT / Kirche St. Georg Bleibach

Sonntag / 14.04.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst der Konfirmanden /
Ev. Kirche Kollnau / Pfr.in Kern und Pfr. Hanser

18:30 Uhr / Jugendgruppe "The CoNFirMedS"
Ev. Gemeindehaus Kollnau

Donnerstag / 18.04.2024 / 14:30 Uhr / Senior:innennachmittag
Ev. Gemeindehaus Kollnau

Sonntag / 21.04.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst
Ev. Kirche Kollnau / Prädikantin Dr. U. Hellerich

Aufruf „Interessengemeinschaft Hörnleberg“

Wie inzwischen allseits bekannt, suchen wir Männer bzw. Frauen, die sich oben auf dem Hörnleberg einbringen.

Bis jetzt hat sich niemand beworben. Wir wollen es zunächst einmal über eine „Interessen-gemeinschaft Hörnleberg“ versuchen, denn es gibt Menschen unter uns, denen der Hörnleberg ein großes Anliegen ist.

Es geht um den Mesnerdienst, die Außenanlagen wie das Mähen, die Technik und die Bewirtschaftung des Rasthauses, sowie das Reinigen der Toiletten. Nur wenn das gelingt, kann die Wallfahrtszeit auf gewohnte Weise stattfinden. So soll es ein Treffen geben, an dem Interessierte weitere Informationen bekommen bzw. sich zusammenschließen können.

Dieses findet statt am 10. April 2024 im Gasthaus Rebstock in Oberwinden um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 06.04. – 21.04.2024

Einladung zum Patrozinium mit Suppenonntag.

In diesem Jahr feiert die Pfarrgemeinde Bleibach ihr Patrozinium des Hl. Georg am **Sonntag, den 21.04.2024, um 10.30 Uhr**. Der Kirchenchor St. Sebastian Untersimonswald singt die Missa Brevis von Michael Haydn. Bei entsprechendem Wetter ziehen wir nach dem Gottesdienst unter musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Bleibach und mit weiteren örtlichen Vereinen in einer Prozession durch unser Dorf. Im Anschluss daran lädt die Pfarrgemeinde und der Kirchenbauförderverein in Form eines „Suppenonntag“ zum gemütlichen Beisammensein in den Saal unter der Kirche ein. Wir würden uns über eine rege Teilnahme aus der Bevölkerung sehr freuen.

Reinigungskraft - Untersimonswald

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Mittleres Elz- und Simonswäldertal sucht für das Gemeindehaus und Pfarrbüro in Untersimonswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Reinigungskraft (m,w,d) in Teilzeit mit 4,00 Wochenstunden / unbefristet**. Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter www.vst-riegel.de („Stellenbörse“) oder <https://www.kathsemes.de>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 19.04.2024** per Post an: Röm. Kath. Kirchengemeinde Mittleres Elz- und Simonswäldertal, z.Hd. Herr Pfarrer Paschke, Alexanderstraße 9, 79261 Gutach oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: markus.baeuerle@vst-riegel.de

Griechisch-orthodoxer Gottesdienst in der Kirche St. Georg in Bleibach

Am Samstag, 06.04.2024 findet um 19:00 Uhr in der Kirche in Bleibach ein griechisch-orthodoxer Gottesdienst der griechischen Gemeinde in Freiburg statt. Der Gottesdienst dauert ca eine Stunde und wird in griechischer Sprache gehalten.

Trainiere Herz an Herz mit Deinem Baby

Liebe Mama, Kangatraining® ist wie maßgeschneidert für Dich und Dein Baby. Bei Kangatraining® legen wir besonderen Wert darauf, Deine Gelenke und Deinen Beckenboden zu schonen und gleichzeitig zu stärken.

Wir achten auf Deine Körperhaltung im Alltag mit Deinem Baby und unterstützen Dich dabei, Deine tiefliegende Bauchmuskulatur zu festigen.

Das Besondere: Kangatraining® ist auch für Frauen mit Rektusdiastase geeignet.

Schalte für eine Stunde vom Alltag ab und genieße mit Deinem Baby eine Stunde Fitness und innige Momente des Kuschelns.

Lass Dich von mir für Kangatraining® begeistern und lerne andere Mamas und Babys kennen!

Kursstart in der Unterkirche Bleibach: Freitag, 12.04.24 um 10 Uhr, Kosten 8-Wochen-Kurs: 119€, 60-min / Einheiten

Infos und Anmeldung unter: www.moviviendo.de

Pilgerfahrt am 21.-22.09.2024 an den Marienwallfahrtsort Schönstatt in Vallendar/ bei Koblenz

Am 21.-22.09.2024 findet unsere diesjährige Schönstatt- Wallfahrt statt. Der Bus aus dem Elztal hält an verschiedenen Einstiegsorten von Elzach bis Denzlingen. Die Fahrtkosten mit Vollpension und Programm kosten 220,00 €. Prospekte mit Anmeldeformular finden sie am Schriftenstand in der Kirche. Diese Auszeit vom Alltag ist für jüngere und ältere Pilger geeignet. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden sie sich bitte an Ingrid Burger, Tel. 07682/7424 oder 0176/45919228

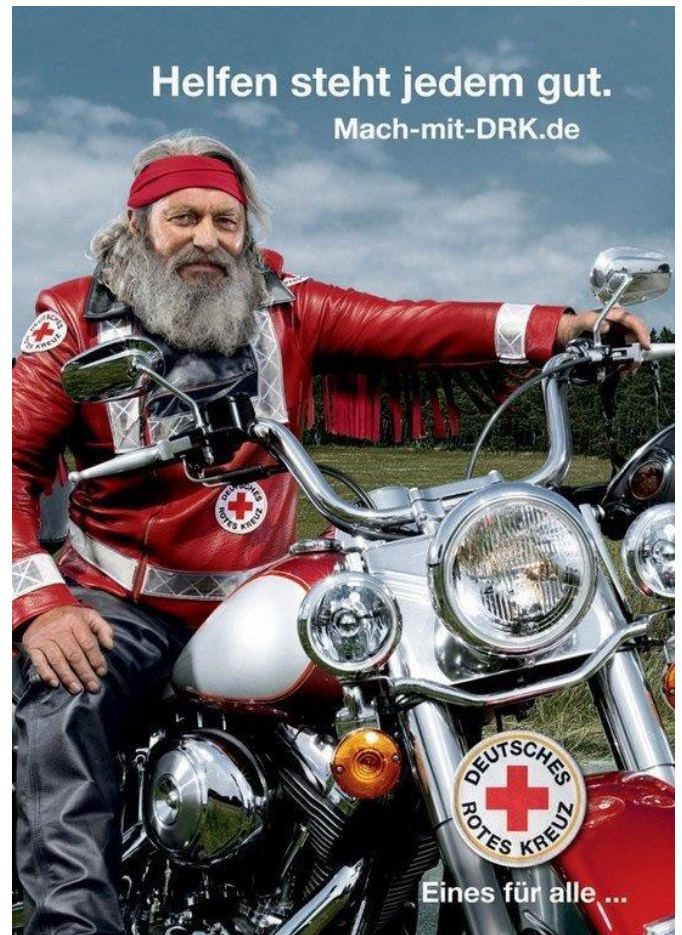
Kleine Wohnung ab sofort gesucht

Ein junges, ukrainisches Paar, ab Juni mit Baby, sucht eine günstige 1,5 bis 2-Zimmer-Wohnung in Gutach, Bleibach oder Simonswald. Die Miete ist gesichert. Gerne beim Pfarrbüro Gutach (07681/7113) melden

Sa, 06.04.2024 SAMSTAG DER OSTEROKTAV		
14:30	G	Erstkommunionfeier
19:00	B	Gottesdienst der griechisch-orthodoxen Gemeinde Freiburg
So, 07.04.2024 WEISSER SONNTAG		
09:00	S	Eucharistiefeier - Ernst u. Rosa Fahrländer / Frieda Burger
10:30	U	Erstkommunionfeier
Mo, 08.04.2024 VERKÜNDIGUNG DES HERRN		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Di, 09.04.2024 Dienstag der zweiten Osterwoche		
10:00	G	Schülergottesdienst
18:30	B	Eucharistiefeier
Mi, 10.04.2024 Mittwoch der zweiten Osterwoche		
08:00	O	Eucharistiefeier
18:30	B	ökumenisch ANGeDACHT
Do, 11.04.2024 Heiliger Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer [1079]		
08:00	B	Laudes
08:00	U	Schülergottesdienst
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier
Fr, 12.04.2024 Freitag der zweiten Osterwoche		
16:00	S	Probe zur Erstkommunion
17:00	B	Rosenkranz
17:30	B	Probe zur Erstkommunion
18:30	G	Eucharistiefeier
Sa, 13.04.2024 Heiliger Martin I., Papst, Märtyrer [655]		
14:30	S	Erstkommunionfeier
So, 14.04.2024 DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT		
09:00	O	Eucharistiefeier - Klaus Zapf, Walter Schonhardt u. Matthias Wehrle
10:30	B	Erstkommunionfeier
Mo, 15.04.2024 Montag der dritten Osterwoche		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
18:30	B	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Di, 16.04.2024 Dienstag der dritten Osterwoche		
18:30	U	Eucharistiefeier - Anna Weis

Mi, 17.04.2024 Mittwoch der dritten Osterwoche		
08:00	O	Eucharistiefeier
Do, 18.04.2024 Donnerstag der dritten Osterwoche		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier
Fr, 19.04.2024 Heiliger Leo IX., Papst [1054]		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier
Sa, 20.04.2024 Samstag der dritten Osterwoche Kollekte für die Pfarrkirche		
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend - Albert u. Hilde Schonhardt / Karl Weis, Schreinermeister u. Dr. Karl Weis
So, 21.04.2024 VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte für die Pfarrkirche		
09:00	S	Eucharistiefeier
10:30	B	Eucharistiefeier - Patrozinium St. Georg - mitgestaltet vom Kirchenchor Untersimonswald

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
 Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-theses.de
 Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,
 07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de
 Pater Kurian Thomas Kattamkottil, 07685/9139635
Pater.thomas@kath-theses.de
 Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de
Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
 Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de
 Gemeindeferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842
bernadette.lehrer@kath-theses.de
 Homepage: www.kath-theses.de
 Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74



WIR MACHEN
**IHRE GARTENGERÄTE
 FIT FÜR DEN FRÜHLING!**



SAIER STIHL
 ST. MÄRGEN
 Verkauf & Service
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa. 8 - 12 Uhr
www.saier-motorgeraete.de

Seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Dieter Prusnat GmbH & Co. KG
 Krankentransporte


 • Dialysefahrten
 • Bestrahlungsfahrten
 • Chemofahrten
 • ambulante Krankenfahrten
 • Medikamententransporte
 • Bluttransporte

 07681 - 55 99
 07681 - 43 95
 Am Bruckwald 28
 79183 Waldkirch

Geflügelverkauf
 Junghennen, usw. vorbestellen!
 Dienstag, 16.04.2024 und 14.05.2024
 Simonswald, Sägeplatz, 14.00 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914 www.gefluegelzucht-schulte.de



Gasthof-Hotel-Engel-Simonswald

Wir suchen Hilfe für den Frühstückservice
1 – 2 x wöchentlich. 07683-271
info@hotel-engel.de // www.hotel-engel.de



Stiften Sie

LEBEN

*so normal
wie möglich!*



Lebenshilfe

im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.Lhke.de

Wissen Sie wirklich WER dran ist?



Seien Sie misstrauisch am Telefon!



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG



Sie haben einen verdächtigen Anruf erhalten?

Rufen Sie uns sofort an:

110

Für Ihre Sicherheit
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG



Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?













Im NOTFALL kann das entscheidend
für rasche HILFE durch den ARZT
oder RETTUNGSDIENST sein!

Generationenbüro

Regelmäßige Sprechzeiten

Stadt Waldkirch 

Marktplatz 1-5
Rathausinnenhof
T: 07681 / 404 – 232
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>10 Uhr – 11 Uhr 2. und 4. Montag im Monat</p> <p>Beirat für Menschen mit Behinderung</p>  <hr/> <p>12 Uhr – 16 Uhr und nach Vereinbarung T: 07641/4513095</p> <p>Pflegestützpunkt LK Emmendingen</p> 	<p>9 Uhr – 12.30 Uhr 6. Februar, 16. April, 4. Juni, 10. September, 5. November nach Vereinbarung T: 0761/504490</p> <p>VdK Sozialrechtsberatung</p>  <hr/> <p>14 Uhr – 16 Uhr nach Vereinbarung T: 07641/933 41 214</p> <p>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Lebenshilfe Emmendingen</p>  <hr/> <p>16.30 Uhr – 19 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/4747496</p> <p>VdK Ortsverband Waldkirch</p> 	<p>9 Uhr – 11 Uhr 1. Mittwoch im Monat</p> <p>Stadt seniorenrat Beratung Wohnraumgewinnung</p>  <hr/> <p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>Stadt seniorenrat Allgemeine Beratung</p>  <hr/> <p>11 Uhr – 12 Uhr 1 Mal im Monat; aktuelle Termine siehe Presse</p>  <hr/> <p>13 Uhr – 15.30 Uhr</p> <p>Jobcenter LK Emmendingen</p> 	<p>11 Uhr – 12 Uhr 1. Donnerstag im Monat</p> <p>(keine Beratung in den Schulferien) Kinderschutzbund</p>  <hr/> <p>14 Uhr – 17.30 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/2091789</p> <p>BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte</p> 	<p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>AGJ Obdachlosenberatung</p> 

HIER

KÖNNTE IHRE WRBUNG STEHEN !

TUT SIE ABER NICHT!

NOCH NICHT

**Informationen wie Sie dies ändern können
ERHALTEN SIE UNTER**

www.simonswald.de